

Ein Erfahrungsbericht von Doro und Lena

15.05.2011 – 29.07.2011



Die drei Monate im Projekt von UNCSCO waren eine bereichernde, prägende und einzigartige Zeit. Wir werden im Folgenden versuchen unsere Eindrücke und Erlebnisse darzustellen.

Die Kinder

Die 35 Kinder von UNCSCO sind von Anfang an einfach liebenswert - man schließt sie sofort ins Herz. Alle Kinder, auch die Älteren, kommen täglich gerne ins Projekt. Es gab während unseres Aufenthalts einige unverständliche und komplizierte Situationen, da die Kinder es gewöhnt sind Konflikte nicht verbal, sondern mit Gewalt zu lösen. Dennoch konnten wir Abends den Tag immer lachend Revue passieren lassen, denn die Kinder sind zu verrückt und liebenswert, um ihnen böse zu sein ☺.



Projektarbeit



Jeden Wochentag waren wir ab 11 Uhr bis zum Nachmittag in der ‚primary school‘ des Stadtteils Hakasheb (Usakos), wo sich die Räumlichkeiten des Centers von UNCSCO befinden. Neben einem warmen Mittagessen für die Kinder, ist die ‚study time‘ ein besonders wichtiger Teil der Projektarbeit. Auf Grund problematischer Familiensituationen (viele sind Waisen, oder Halbwaisenkinder) und teilweise schlechten Unterrichts an der Schule (Unterrichtssprache ist Englisch und viele

Lehrer sind inkompetent) haben die meisten Kinder massive Probleme mit dem Lernstoff. Beispielsweise eine Sechstklässerin kann weder ihren Namen schreiben noch die einfachsten Rechenaufgaben lösen! Wir haben viel Mühe und Zeit investiert, den Kindern mit Hilfe von ‚Worksheets‘ Grundkenntnisse beizubringen und ihnen somit mehr Chancen in der Zukunft zu geben. Oft ist die Situation deprimierend aber auch kleine Fortschritte bei den Kindern haben uns viel Freude bereitet.

Das Highlight der Kinder ist auf jeden Fall die Spiele- und Bastelzeit am Nachmittag. Egal ob singen, tanzen, Fußball spielen, Girlanden und Pappmachéballons basteln, die Kinder sind mit Feuereifer dabei. Es ist sehr anstrengend 35 Kinder beim Spielen zu koordinieren, aber die Mühe ist es wert, wenn alle lachend nach Hause gehen.

Special Events

Drei besondere Ereignisse haben wir in den drei Monaten den Kindern bieten können: zum einen der obligatorische Hygienetag, der zwar eigentlich sehr unbeliebt ist, sich aber dann zu einer lustigen und nassen Waschparty wandelte.



Außerdem feierten wir traditionsgemäß eine ‚Riverparty‘ in einem ausgetrockneten Flussbett – diesmal zum Anlass von Doros Geburtstag. Zum ersten Mal machten die Kinder eine Schnitzeljagd mit und waren ausnahmslos von der Geschichte mitgerissen. Es ist an sich so einfach den Kindern von UNCSCO mit kleinen Dingen eine Riesenfreude zu machen.

Höhepunkt war auf jeden Fall der ‚Parentseving‘ mit unserer Recyclingmodenschau. Die Mädchen hatten alle individuelle Outfits aus Müll vom lokalen Supermarkt. Es war ein

faszinierender Anblick, wie selbstbewusst und gekonnt unsere Models den Laufsteg gerockt haben – das Publikum war begeistert voll mit dabei!

Außerhalb des Centers

Unter der Woche war für uns die Arbeit im und ums Center einfach das Wichtigste. Dank Spenden aus Deutschland, wurden in unserer Zeit Gitter an die Fenster und Türen des



Centers angebracht. Um die Gefängnisatmosphäre zu brechen haben wir uns den Spaß erlaubt die Stäbe bunt anzumalen. Fazit war, dass wir in den letzten Wochen fast rund um die Uhr im Center waren.



Dank der Gastfamilie Isaaks konnten wir viel von der namibischen Kultur mitnehmen. So sind wir jetzt absolute Papp-Fans und sind geübt im traditionellen Langarm-Tanz 😊.

Am Wochenende hatten wir noch viel Zeit, die atemberaubende Landschaft Namibias zu erleben. Besonders auch die Gegend um Usakos hat viel zu bieten. Im recht nahe gelegenen Swakopmund hat man die Gelegenheit ein bisschen städtisches Leben sowie Strand und Dünen zu genießen und Abwechslung vom Alltag zu bekommen.

In der letzten Woche des Namibiaaufenthalts reisten wir noch mit einem gemieteten Auto zum Etosha-Nationalpark.



Let's take hands and make the impossible possible

Glenda, Small Innocent, Big Innocent, Bernhard, Jack, Taleni, Denzel, Paolette, Steven, David, Jacob, Frieda, Cherolda, Chaminda, Kobus, Moses, Grace, Venastus Rauna, Ellen, Elverin, Jennifer, Sylvester, Franziska, Claudia, Thomas Itta, Joulien, Franz, Jackie, Johannes, Immoegan, Violencia, Melvin, Paulus

Ihr werdet immer in unseren Herzen bleiben!

